
HELMUT SCHLEWEIS
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes



„Für die Sparkassen-Finanzgruppe stand 2020 nicht im Vordergrund, Marktanteile oder Gewinne zu steigern. Wichtig war und ist, unseren Kunden durch diese schwierige Zeit zu helfen.“

Berlin, Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als einem Jahr ist unser Alltag geprägt von der Corona-Pandemie. Für die Sparkassen-Finanzgruppe stand daher 2020 nicht im Vordergrund, Marktanteile oder Gewinne zu steigern. Wichtig war und ist, unseren Kunden durch diese schwierige Zeit zu helfen – Existenzen zu sichern, Arbeitsplätze in der Wirtschaft zu erhalten und auch Mut zu geben, weiter durchzuhalten.

Darauf konzentrieren wir uns, und deshalb haben die Sparkassen und ihre Verbundunternehmen für ein Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Extremereignisse insgesamt beeindruckende Zahlen aufzuweisen.

In der Krise konnte mit Krediten, Förderkrediten und Aussetzungen bei Kreditzahlungen sehr wirksam geholfen werden. Und die Digitalisierung – im Online-Banking, aber auch im Payment – hat einen deutlichen Schub bekommen. Die Kunden erleben dies als relevante Leistungen, deshalb hat sich auch das Vertrauen in die Sparkassen weiter gesteigert.

MEHR ZUM ENGAGEMENT
DER SPARKASSEN-
FINANZGRUPPE
Seite 16–33

**„In der Krise konnte mit Krediten,
Förderkrediten und Aussetzungen
bei Kreditzahlungen sehr wirksam
geholfen werden.“**

Allerdings führt dieses Vertrauen der Kunden auch zu einem noch weit höheren Zuwachs bei den Einlagen. Aufgrund der negativen Marktzinsen belastet dies die Rentabilität der Institute deutlich. Dass Sparkassen erfolgreich unternehmerisch gegensteuern können, liegt wesentlich an ihrer Kundennähe und der dezentralen

Struktur – was vor Ort nötig ist, kann gezielt getan werden. Das ist effektiv, und das stärkt auch die Finanzstabilität in Deutschland. Alle aufsichtsrechtlichen Kennzahlen der Sparkassen wurden 2020 im Ergebnis übertroffen – angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtsituation ist das ein beachtlicher Erfolg.

„Der Wandel hin zu einer stärker ökologisch und sozial ausgerichteten Wirtschaftsweise ist das größte Investitionsprogramm dieser Dekade.“

Im laufenden Jahr hoffen wir alle, durch eine gute Impf- und Öffnungsstrategie Corona in den Griff zu bekommen. Denn es gibt viel Neues zu beginnen: Der Wandel hin zu einer stärker ökologisch und sozial ausgerichteten Wirtschaftsweise ist das größte Investitionsprogramm dieser Dekade. Wir werden uns daran beteiligen. Und wir wollen auch unseren Kundinnen und Kunden dieses Potenzial erschließen.

Daran arbeiten die Sparkassen gemeinsam mit den Landesbanken, der DekaBank, den Landesbausparkassen und weiteren Spezialisten des Verbundes. Wir nehmen die Herausforderung an, und wir sehen uns dafür gut gerüstet.

Mit freundlichen Grüßen

